

Verein pachtet Gewässer

GOTTENHEIM (schö). Einstimmig sprachen sich die Gemeinderäte dafür aus, die örtlichen Gewässer auch weiterhin an den Gottenheimer Angelsportverein zu verpachten. Bisher, so erläuterte Rechnungsamtsleiter Claus Ehmann, habe es zwei separate Verträge gegeben, einen für den Fischweiher im Ried und einen für die Bäche und Gräben. Künftig sollen alle Gewässer gemeinsam verpachtet werden. Der Vertrag mit der gesetzlichen Mindestdauer von zwölf Jahren endet am 31. Dezember 2019. Anstelle eines Pachtzinses verpflichtet sich der Angelsportverein, die Grünflächen sowie das Biotop am Riedweiher zu pflegen und entlang der Gräben zu mähen.

Ehmann folgt Wessels

GOTTENHEIM (schö). Einstimmig bestimmten die Mitglieder des Gemeinderates den neuen Rechnungsamtsleiter Claus Ehmann zum neuen Vorsitzenden des gemeindlichen Gutachterausschusses. Er folgt auf den früheren Amtsleiter Hans-Friedrich Wessels, der dieses Amt über 30 Jahre inne hatte. Stellvertreter bleibt Max Dersch von der Gemeindeverwaltung, die weiteren Gutachter sind wie bisher Jörg Hunn (FBL), Alfons Hertweck (CDU) und Wolfgang Streicher (SPD) aus dem Gemeinderat.

Gottenheim schließt sich Naturgarten GmbH an

GOTTENHEIM (schö). Einstimmig beschloss der Gottenheimer Gemeinderat den Beitritt der Gemeinde als Gesellschafterin zur "Naturgarten Kaiserstuhl GmbH". Die Firma soll ergänzend zum Plenum-Förderprogramm für den Kaiserstuhl und sein Umland künftig die Vermarktung regionaler Produkte, auch nach dem Auslaufen des Programms, koordinieren. Weiterhin ist sie Inhaberin der Marke "kaiserlich genießen". Gottenheim gehört ebenso wie March und Meringe seit Jahresbeginn zum Plenum-Gebiet dazu. Als künftiger Gesellschafter muss Gottenheim 2000 Euro als Kapitaleinlage für die GmbH aufbringen und jährlich gut 2000 Euro netto als Produktbeitrag für die Vermarktung.

Schöffen bestellt

GOTTENHEIM (schö). Einmütig stimmte der Gemeinderat für eine Vorschlagsliste der Gemeinde für das Schöffenamts beim Amtsgericht für die Jahre 2009 bis 2013. Die vom Gericht bei Bedarf bestellten Schöffen sind Johannes Herzog, Karen Hunn, Maja Hohwieler und Petra Schneider. Als Jugendschöffen werden dem Jugendhilfeausschuss des Kreises Clemens Zeißler und Petra Schwenninger vorgeschlagen.